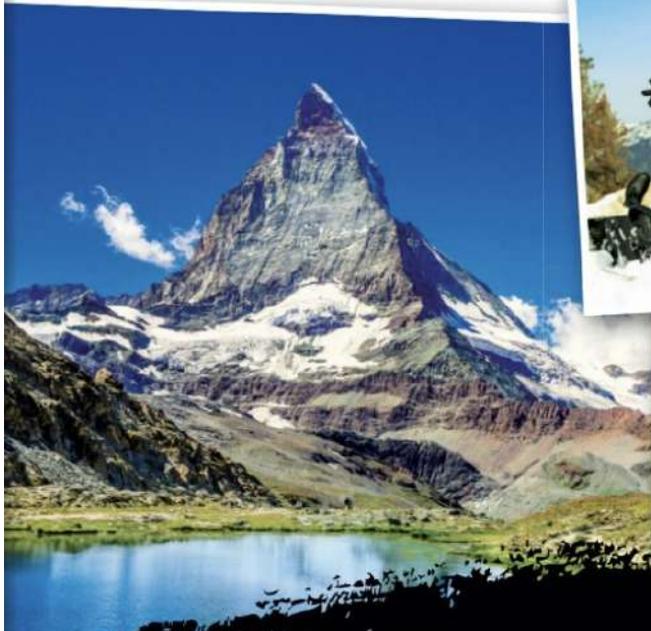
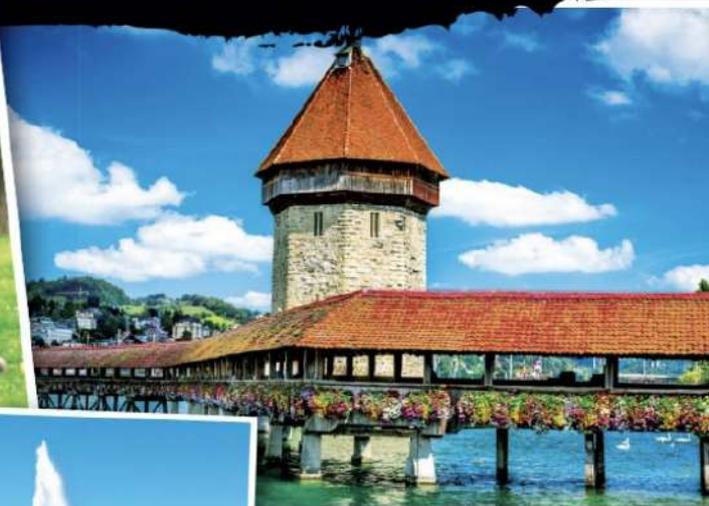


OXICO
jazykové knihy



3 direkt interaktiv

Nemčina pre stredné školy
učebnica a pracovný zošit



interaktívna učebnica + Klett LMS



Die 26 Kantone und Hauptorte der Schweiz

- | | | | |
|---------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| ■ Zürich – Zürich | ■ Glarus – Glarus | ■ Appenzell Ausserrhoden – Herisau | ■ Vaud – Lausanne |
| ■ Bern/Berne – Bern | ■ Zug – Zug | ■ Appenzell Innerrhoden – Appenzell | ■ Valais/Wallis – Sion |
| ■ Luzern – Luzern | ■ Fribourg – Fribourg | ■ St. Gallen – St. Gallen | ■ Neuchâtel – Neuchâtel |
| ■ Uri – Altdorf | ■ Solothurn – Solothurn | ■ Graubünden/Grigioni – Chur | ■ Genève – Genève |
| ■ Schwyz – Schwyz | ■ Basel-Stadt – Basel | ■ Aargau – Aarau | ■ Jura – Delémont |
| ■ Obwalden – Sarnen | ■ Basel-Landschaft – Liestal | ■ Thurgau – Frauenfeld | |
| ■ Nidwalden – Stans | ■ Schaffhausen – Schaffhausen | ■ Ticino – Bellinzona | |



Schwyz



Solothurn



St. Gallen



Basel



Zürich



Schaffhausen



Genève



Bern



Zug



Luzern



Lausanne



Chur



Fribourg



Sion



Altdorf



Aarau

Inhalt

Lektion 19	Wünsche und Zukunft 8	BLITZ-GRAMMATIK <ul style="list-style-type: none"> • konjunktív II (2.) 20 • budúci čas
	19A So ein reiches Leben 10 19B Was würdest du gern machen? 12 19C Wo siehst du dich in 10 Jahren? 17 Arbeitsbuch 160	
Lektion 20	In der Schweiz 24	<ul style="list-style-type: none"> • trpný rod v prítomnom čase 36 • trpný rod v minulom čase
	20A Land der Berge 26 20B Schokolade, Uhren, Dienstleistungen 30 20C Bern und Zürich 33 Arbeitsbuch 175	
Lektion 21	Slowakische Republik 40	<ul style="list-style-type: none"> • genitív podstatných mien, člena určitého, neurčitého, prívlastňovacích zámen a <i>kein</i> 52 • genitív prídavných mien • vyjadrenie slovenského „jeden/jedna/jedno z naj-“ • predložky s genitívom • slabé skloňovanie podstatných mien
	21A Bratislava an einem Tag 42 21B Meine Adresse lautet ... 44 21C Unser Land stellt sich vor 48 Arbeitsbuch 190	
Lektion 22	Unser Europa 56	<ul style="list-style-type: none"> • nepriame otázky 68 • zámenné príslovky opytovacie • zámenné príslovky ukazovacie • zámenné príslovky vo vete vedľajšej • neurčité zámená • skloňovanie prídavných mien po neurčitých zámenách v mn. č.
	22A Lernt unsere Nachbarn kennen 58 22B Wir sind EU-BürgerInnen 61 22C Was hat Politik mit mir zu tun? 65 Arbeitsbuch 204	
(ABI)-Fertigkeitstraining 5		72
Feste - Halloween		74

BLITZ-GRAMMATIK

Lektion 23	Der Planet Erde 76	
	23A In der Tierwelt 78	• plusquamperfektum 88
	23B Was tust du für die Umwelt? 82	• časové vety
	23C Die Erde im 21. Jahrhundert 85	
	Arbeitsbuch 219	
Lektion 24	Heute feiern wir ... 92	• recipročné zámeno <i>einander</i> 104
	24A Warum feiern wir ... 94	• příslovky smeru
	24B Kennst du diese Tradition? 98	• vzájomné postavenie príslovkových určení
	24C Trachten, Masken, Kostüme 101	
	Arbeitsbuch 235	
Lektion 25	Hilfe! Mein Auto ist kaputt. 108	• zložené podstatné mená 120
	25A Smarthome 110	• zložené prídavné mená
	25B Hilfe! Mein Auto ist kaputt. 113	• skloňovanie prídavných mien bez člena
	25C Was soll ich machen? 116 Wen anrufen?	
	Arbeitsbuch 251	
Lektion 26	Die Gesellschaft der Zukunft 124	• slovesá s infinitívom – jednoduchý infinitív bez <i>zu</i> 136
	26A Sci-Fi ist mein Lieblingsgenre 126	• perfektum modálnych slovíes v spojení s plnovýznamovým slovesom
	26B So sieht die Welt im Jahr 2100 aus 128	• viacčlenné spojky
	26C Mensch der Zukunft 130	• prídastie prítomné a minulé
	Arbeitsbuch 266	• spodstatnené prídavné mená
	(ABI)-Fertigkeitstraining 6 140	
	Feste – Walpurgisnacht 142	
	Grammatikübersicht 144	
	Mein Wortschatz 284	

Orientácia v učebnici



úvodná dvojstrana s cieľmi lekcie

opakovanie prebratých gramatických javov

19 Wünsche und Zukunft
19B Was würdest du gern machen?

CD/VIDEO HÖREN / SCHLEHEN
04. Hör das Skype-Gespräch zwischen Simona und Alex und beantworte die Fragen.

Was hastest du vor?
Was hastest du mit?

GRAMMATIK Wir wiederholen!
Präteritum (Präteritum) modálních a pomocných sloviel
dürfen → sie **durfte**
können → sie **konnte**

12 zwölf

25 SPEECHEN
04. Was würdest du gern machen? Warum? Bilde Sätze wie im Beispiel. Du kannst auch eigene Beispiele ausdenken.

Tierarzt/Tierärztin	eigene Praxis haben
Architekt/Architektin	zu Hause arbeiten
Ingenieur/Ingenieurin	einmal vom Computer wecheln
Psychologe/Psychologin	viel Verantwortung haben
Krankengymnast/Krankengymnastin	in guter Kleidung sein
Polizist/Polizistin	Tiere behandeln
Kindergärtner/Kindergärtnerin	mit sprechen (müssen)
Lehrer/Lehrerin	keine kreative Arbeit haben
Sportler/Sportlerin	mit Waffeln umgehen
Programmierer/Programmiererin	ich um Patienten/Klienten kümmern
Soldat/Soldatin	keine anspruchsvolle Arbeit haben
Hausmann/Hausfrau	jeden Tag menschliche Berufe tun

Ich würde gern als Tierärztin arbeiten, weil ich Tiere behandeln würde. Ich hätte zwar eine anspruchsvolle Arbeit, aber ich hätte meine eigene Praxis.

05. LERNEN
Alex hat eine interessante Anzeige gefunden. Lies die Anzeige und ergänze den richtigen Beruf.

Promoter Küchenhilfe Lagerhelfer
Webbetreiber/Blogger

ALLES KLAR m/w/d
m = männlich
w = weiblich
d = divers

Dein Traumjob als ... ergänze den richtigen Beruf.

GRAMMATIK KONJUNKTIV II
Slabé slovesá
ich **mächte** aus
du **mäcdest** aus
er/sie/es **mächte** aus
wir **mächten** aus
ihr **mächtet** aus
sie/Sie **mächten** aus
Tvary konjunktivu II slabých preto sa väčšinou nahrádzajú

13 dreizehn

strany oddielov A, B, C

gramatika

dôležité informácie

WÜNSCHE UND ZUKUNFT

OXICO
jazykové knihy

BERUF





VORSTELLUNGSGESPRÄCH

DU LERNST ...

- ▶ Berufe zu benennen
- ▶ vom Schicksal zu erzählen
- ▶ dich auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten
- ▶ über deine Lebensprioritäten zu sprechen
- ▶ von deinen Träumen zu erzählen

**MEINE ZUKUNFT UND
LEBENS PRIORITÄTEN**

19A So ein reiches Leben

CD3/001 HÖREN / LESEN

01. Hör zu und korrigier die Fehler im Text.

A



Hallo, ich heiße Saskia. Ich bin Annas Cousine. Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Bratislava. In den Sommerferien war ich bei meinem Papa in Burgdorf. Das ist eine Stadt in Österreich. Nächstes Jahr möchte ich die Slowakische Schule in Deutschland besuchen.



Hallo, ich heiße Max. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Zermatt. Die Schweiz mag ich gar nicht. Dieses Jahr mache ich mein Abitur und gehe dann nach Deutschland, um dort zu studieren. Mit meinen Eltern war ich früher oft zum Skifahren in Burghof. Meine Sommerferien habe ich mit meiner Halbschwester Simona in Bratislava verbracht.

CD3/002 HÖREN / SCHREIBEN

01. Hör noch einmal zu und ergänze die richtigen Verben (sein, haben, sollen, wollen, können, müssen) im Präteritum.

B

Simona: In den Sommerferien _____ sie bei ihrem Vater in der Slowakei. Er _____ nach Bratislava umziehen, weil er einen neuen Job hat. Bei ihm _____ sie eine Idee – sie _____ wieder in die Slowakei zurück. Sie _____ nämlich ihr Slowakisch üben. Aus Bratislava _____ auch ihre Urgroßmutter. Sie _____ wunderbar!

Alex: Er _____ jedes Jahr in der Schweiz mit seinen Eltern zum Skifahren. Er _____ auch in Deutschland studieren, aber er _____ lieber ins Ausland gehen. Er _____ immer vor, viel zu reisen. In den Sommerferien _____ er viel arbeiten, weil er Geld für das Studium in der Schweiz braucht. Am Wochenende _____ er ein Treffen mit Simona.

RS SPRECHEN / SCHREIBEN

01. Jetzt bist du dran. Schreib einen ähnlichen Text über dich oder deinen Freund/deine Freundin. Folgende Fragen können dir helfen. Erzähl dann kurz in der Klasse.

C

- Wo warst du in den Ferien?
- Was musstest/konntest/wolltest/solltest du?
- Was hattest du vor?
- Was hattest du mit?

ABI SCHREIBEN

Napiš krátky e-mail kamarátovi o tom, čo si robil/a minulý týždeň. V e-maili:

- pozdrav sa a opýtaj sa, ako sa mu dari
- opíš minulý týždeň
- popros o odpoveď

Wir wiederholen!

Präteritum (Präteritum)

modálních a pomocných slovíček

dürfen → sie **durfte**

können → sie **konnte**

mögen → sie **mochte**

müssen → sie **musste**

sollen → sie **sollte**

wollen → sie **wollte**

sein → sie **war**

haben → sie **hatte**



LESEN / SPRECHEN

02. A

Lies alle Berufe und verbinde sie mit den Bildern. Beschreib dann die Bilder.

- Polizist**
Polizistin
- Landwirt**
Landwirtin



- Schriftsteller**
Schriftstellerin



- Mechaniker**
Mechanikerin

- Moderator**
Moderatorin

- Briefträger**
Briefträgerin



- Putzmann**
Putzfrau

- Architekt**
Architektin



- Kellner**
Kellnerin

- Metzger**
Metzgerin



- Künstler**
Künstlerin

- Fahrer**
Fahrerin

- Feuerwehrmann**
Feuerwehfrau

- Krankenpfleger**
Krankenpflegerin/
Krankenschwester

- Rechtsanwalt**
Rechtsanwältin

- Bäcker**
Bäckerin



CD3/003 HÖREN

02. B

Simona schreibt einen Aufsatz über ihre Urgroßmutter „Eine Person, über die ich mehr wissen möchte“. Hör den Text und kreuz die Berufe in 2.A an, die du hörst.



G

GRAMMATIK

Wir wiederholen!

Préteritum (Präteritum)

Slabé slovesá	kmeň + t + osobné koncovky (e/est/e/en/et/en)	führen → sie führ te
Silné slovesá	kmeň so zmenenou kmeňovou samohláskou + osobné koncovky (θ/st/θ/en/t/en)	sterben → sie star b
Zmiešané slovesá	kmeň so zmenenou kmeňovou samohláskou + t + osobné koncovky (e/est/e/en/et/en)	verbringen → sie verbr achte



CD3/004 HÖREN / SPRECHEN

02. C

Arbeitet jetzt zu zweit. Hört die Erzählung noch einmal und macht Notizen. Jedes Paar sagt eine Information über Simonas Urgroßmutter. Es gewinnt das Paar, das die meisten Informationen sagt.

Simonas
Urgroßmutter

03. A

SCHREIBEN

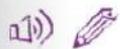
Schreib jetzt deinen eigenen Aufsatz über eine Person in deiner Familie, die du interessant findest.

03. B

SPRECHEN

Bereite eine Präsentation mit Fotos vor und erzähl den Aufsatz vor der Klasse nach.

19B Was würdest du gern machen?

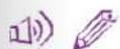


CD3/005 HÖREN / SCHREIBEN

04. Hör das Skype-Gespräch zwischen Simona und Alex und beantworte die Fragen.

A

1. Wie hat sich Alex in der Schweiz eingelebt? _____
2. Warum hat Alex ein Vorstellungsgespräch? _____
3. Was sind Alex' Eltern von Beruf? _____
4. Was möchte Alex beruflich machen? Warum? _____
5. Was machen die Eltern von Simona? _____
6. Was möchte Simona später beruflich machen? _____
7. Womit hat Simona Probleme? _____
8. Worin ist Alex Simonas Meinung nach richtig gut? _____



CD3/006 HÖREN / SCHREIBEN

04. Hör die Sätze aus dem Gespräch und ergänze die richtigen Verbformen in den Sätzen.

B



Alex

- Aber ich _____ total unglücklich bei dem Studium.
- Welcher Beruf _____ dir sinnvoll _____? Was _____ dir das Gefühl, gebraucht zu werden?
- _____ du gerne 8 Stunden pro Tag mit Tieren _____?
- _____ du gerne 8 Stunden pro Tag in die Mäuler fremder Leute _____?



Simona

- Ich _____ viel lieber Tierärztin, oder Zahnärztin, oder Psychologin. Am liebsten _____ ich alle drei Fachrichtungen _____! Ach, wenn ich nur _____, welcher Beruf der richtige für mich ist ...
- Tja, wenn ich das _____!
- Das _____ ich auch nicht so toll!
- Aber eigentlich _____ es mir nichts _____, jeden Tag Menschen zuzuhören und ihnen zu helfen, ihre Probleme zu lösen. Es sieht so aus, dass Psychologin der richtige Beruf für mich _____. Ich glaube, deine Chancen als Karriereberater _____ sehr gut!

GRAMMATIK

KONJUNKTÍV II

Slabé slovesá

ich machte aus
du machtest aus
er/sie/es machte aus

wir machten aus
ihr machtet aus
sie/Sie machten aus

Silné slovesá

ich käme vor
du kämest vor
er/sie/es käme vor

wir kämen vor
ihr kämet vor
sie/Sie kämen vor

Zmiešané slovesá

ich wüsste
du wüsstest
er/sie/es wüsste

wir wüssten
ihr wüsstet
sie/Sie wüssten

Tvary konjunktívu II slabých slovies sú zhodné s tvarmi préterita, preto sa väčšinou nahrádzajú opisným tvarom „würde + infinitív“.



RS SPRECHEN
04.
C

Was würdest du gern machen? Warum? Bilde Sätze wie im Beispiel. Du kannst auch eigene Beispiele ausdenken.

- Tierarzt/Tierärztin
- Architekt/Architektin
- Ingenieur/Ingenieurin
- Psychologe/Psychologin
- Krankenpfleger/Krankenpflegerin
- Polizist/Polizistin
- Kindergärtner/Kindergärtnerin
- Lehrer/Lehrerin
- Sportler/Sportlerin
- Programmierer/Programmiererin
- Soldat/Soldatin
- Hausmann/Hausfrau

- eigene Praxis haben
- zu Hause arbeiten
- etwas von Computern verstehen
- viel Verantwortung haben
- in guter Kondition sein
- Tiere behandeln
- viel sprechen (müssen)
- (k)eine kreative Arbeit haben
- mit Waffen umgehen
- sich um Patienten/Klienten kümmern
- (k)eine anstrengende Arbeit haben
- (vielen) Menschen/Klienten helfen
- an der frischen Luft sein



Ich würde gern als Tierärztin arbeiten, weil ich Tiere behandeln würde.
Ich hätte zwar eine anstrengende Arbeit, aber ich hätte meine eigene Praxis.

LESEN
05.
A

Alex hat eine interessante Anzeige gefunden. Lies die Anzeige und ergänze den richtigen Beruf.

- Promoter
 - Küchenhilfe
 - Lagerhelfer
- Werbetexter/Blogger

ALLES KLAR m/w/d
m = männlich
w = weiblich
d = divers

Dein Traumjob als _____

Du bist **kreativ, lernfähig, schreibst und korrigierst** gerne verschiedene **Texte** ?
Wir suchen _____ (m/w/d), die basierend auf einer Vorlage oder auch ganz frei
Texte zu einem vorgegebenen Thema verfassen können.

Dein Profil:

- Abitur
- Kreativität
- Hervorragende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität
- Lernfähigkeit
- PC mit verlässlicher Internetverbindung



Unser Angebot:

- Flexibles Arbeitsmodell (Gleitzeit)
- Angenehmes Arbeiten in einem professionellen Blogger Team
 - Arbeiten im Büro Deiner Wahl
 - Attraktives Gehalt

Haben wir Dich neugierig gemacht?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an nebenjob@texteagentur.ch (Kontaktperson: Helmut Krüger)



CD3/007 HÖREN / LESEN

05.
B

Alex schreibt ein Motivationsschreiben. Lies den Text und ordne ihn richtig. Hör dann zur Kontrolle.

- Ich habe mein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,9 in Burgdorf (Deutschland) abgelegt und studiere seit September Politikwissenschaften hier in Zürich. Die Vorlesungen finden teilweise auf Englisch statt und ich muss auch einige Arbeiten in englischer Sprache schreiben. Ich habe bereits in Deutschland sehr gute Kenntnisse dieser Sprache in der Praxis gesammelt (auf C1-Niveau). Außerdem habe ich während meiner Schulzeit Artikel für unsere Schülerzeitung und sogar für unsere Burgdorfer Regionalzeitung verfasst. Diese Arbeit hat mir sehr gut gefallen, da ich gerne schreibe und auch weiterhin meine Fähigkeiten in dieser Richtung ausbauen möchte.
- 1 Sehr geehrter Herr Krüger,
- Alex Fischer
- Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.
- Ihre Stellenanzeige hat mich sofort angesprochen. Ich möchte mich als Werbetexter/Blogger bei Ihnen bewerben, weil ich glaube, die richtigen Voraussetzungen mitzubringen.
- Mit freundlichen Grüßen,
- Anlagen: Lebenslauf, Abiturzeugnis
- Ich kann gut allein arbeiten, fühle mich aber auch im Team sehr wohl. Gerne würde ich Teil Ihres Bloggerteams werden und von erfahrenen Kollegen neue Kompetenzen lernen.

05.
C

TEAMARBEIT / SPRECHEN

Arbeitet zu zweit, wählt eine Anzeige aus und bespricht Eigenschaften, Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihr in eurem Motivationsschreiben erwähnen solltet. Diskutiert dann darüber in der Klasse.

Wir suchen einen motivierten Fahrraddkurier!

Bist du fit, fährst du gerne Rad und möchtest du schnell gutes Geld verdienen?

DANN KOMM ZU UNS!

Schick deine Bewerbung an fahrrad-kurier@mahlzeit.ch

Für unsere Lidfiliale suchen wir geschickte Kassierer/innen. Wir verlangen Zuverlässigkeit und Flexibilität. Wir bieten ein sicheres Arbeitsumfeld in einem anerkannten Unternehmen.

Kontaktieren Sie uns unter lidl@jobsforyou.ch

Magst du Kinder? Du kannst gut mit ihnen umgehen? Möchtest Du Kindergärtner/in werden und brauchst Praxiserfahrung?

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen Babysitter/innen für unsere Stadt und Umgebung. Schick deinen Lebenslauf und dein Motivationsschreiben an babysitter@studentenjobs.ch

05.
D
SCHREIBEN

Schreib jetzt ein eigenes Motivationsschreiben.

06.
A

LESEN

Lies den Text und entscheide, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist.



Dein erstes Vorstellungsgespräch

Es ist soweit: Dein erstes Vorstellungsgespräch steht an! Aufgeregt? Keine Sorge – mit unseren Tipps und Tricks bekommst Du Deinen Traumjob bestimmt!

- Informier Dich ausführlich über das Unternehmen, bei dem Du Dich bewirbst.
- Überleg Dir gut, wie hoch Dein Gehalt sein sollte.
- Bereite eine kurze Selbstpräsentation vor.
- Such das richtige Outfit aus. Lass Deine zerrissenen Jeans und Sneakers lieber im Schrank!
- Stell eine Mappe mit allen ausgedruckten Unterlagen (Abizeugnis, Sprachzertifikat ...) zusammen.
- Bereite Deine Fragen zur Arbeit sorgfältig vor.
- Bleib immer freundlich und höflich. Und vor allem – lächeln!
- Sei pünktlich. Unbedingt!

Das Vorstellungsgespräch kannst Du vorab zu Hause vor dem Spiegel üben. Oder bitte einen Freund/ eine Freundin, Deinen Gesprächspartner zu spielen.

Wie läuft so ein Vorstellungsgespräch eigentlich ab? Normalerweise in fünf typischen Phasen:

- 1. Begrüßung, Vorstellung, Small Talk:** Damit ist das Eis gebrochen.
- 2. Kennenlernen:** Dein Arbeitgeber stellt sich, das Unternehmen und die offene Stelle vor.
- 3. Selbstpräsentation:** Nun bist Du dran. Erzähle, was Du gerade machst, welche beruflichen Erfahrungen Du hast, was Deine Stärken sind und warum Du Dich für die offene Stelle interessierst.
- 4. Rückfragen:** Dein Interviewpartner stellt Dir zusätzliche Fragen. Jetzt kommt auch die Frage nach Deinen Gehaltsvorstellungen. Auch Du kannst jetzt detailliertere Fragen zu den Inhalten und Anforderungen des Jobs stellen, z. B. nach Entwicklungschancen.
- 5. Abschluss:** Bedanke Dich für das Gespräch. Lächle und verabschiede Dich höflich. Du kannst noch nach den nächsten Schritten fragen („Wann kann ich mit einer Antwort von Ihnen rechnen?“), bevor Du den Raum verlässt.



1. Du kannst beim Vorstellungsgespräch anziehen, was du willst. Hauptsache, du fühlst dich wohl.
2. Bitte vor dem Gespräch die Sekretärin, deine Unterlagen auszudrucken.
3. Bleib immer freundlich und lächle viel.
4. Die meisten Vorstellungsgespräche laufen gleich ab. Du kannst dich also gut vorbereiten.
5. Frag gleich am Anfang des Vorstellungsgesprächs nach dem Gehalt.
6. In der fünften Phase kommt der Small Talk.
7. Sprich in deiner Selbstpräsentation über deine Stärken.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

06.
B

SPRECHEN

Du bereitest dich auf dein erstes Vorstellungsgespräch vor. Wie bereitest du dich vor? Worauf solltest du aufpassen? Was solltest du nicht vergessen? Erzähl kurz.



CD3/008 HÖREN / LESEN

07.
A

Hör das Vorstellungsgespräch. Kreuz die Sätze an, die du bei dem Gespräch hörst.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haben Sie den Weg hierher gut gefunden? | <input type="checkbox"/> Hast du sie noch alle? |
| <input type="checkbox"/> Der Nächste bitte! | <input type="checkbox"/> Was machst du denn so? |
| <input type="checkbox"/> Nehmen Sie doch Platz. | <input type="checkbox"/> Was glauben Sie, gehört zu den Aufgaben eines Bloggers/Werbetexters? |
| <input type="checkbox"/> Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten? | <input type="checkbox"/> Haben Sie noch weitere Fragen? |
| <input type="checkbox"/> Willst du eine Cola? | <input type="checkbox"/> OMG, was machst du denn hier? |
| <input type="checkbox"/> Möchten Sie sich auch kurz vorstellen und etwas über sich erzählen? | <input type="checkbox"/> Ich danke Ihnen für das angenehme und interessante Gespräch. |
| <input type="checkbox"/> Warum haben Sie sich ausgerechnet bei uns beworben? | <input type="checkbox"/> Ist manchmal ganz schön stressig! |



CD3/009 HÖREN / LESEN

07.
B

Hör das Vorstellungsgespräch noch einmal und wähl die richtige Variante aus.

- Wenn Alex über sich erzählt, spricht er **nicht** von:
 - seinem Job.
 - seinem Studium.
 - seinen Hobbys.
 - seinen Freunden.
- Wie hat Alex die Informationen über die Agentur gewonnen?
 - Bei seinem Job in der Tourismusbranche.
 - Bei seinem Aufenthalt in Zermatt.
 - Auf der Homepage und in den Medien.
 - In der Zeitung.
- Was würde er in der Agentur machen?
 - Er würde Artikel über die Firma schreiben.
 - Er würde Artikel über touristische Ziele schreiben.
 - Er würde die Webseite verwalten.
 - Er würde Korrekturen machen.
- Wie viel möchte Alex verdienen?
 - Er hat keine Vorstellung.
 - Er möchte 250 CHF pro Stunde verdienen.
 - Monatlich möchte er mindestens 2 500 CHF verdienen.
 - Idealerweise möchte er 2 500 CHF im Monat verdienen.
- Wie sieht sein Arbeitstag aus?
 - Er soll teilweise von zu Hause aus und teilweise im Büro arbeiten.
 - Er soll im Büro arbeiten.
 - Er soll von zu Hause aus arbeiten.
 - Er soll immer selbständig arbeiten.

ABI SPRECHEN

Si na prijímacom pohovore na tvoje vysnítané miesto. Pri pohovore máš povedať:

- prečo chceš toto miesto
- aké máš znalosti, predpoklady a skúsenosti
- prečo by mali vybrať práve teba



TEAMARBEIT / SPRECHEN

08.

Jetzt seid ihr dran. Spielt ein ähnliches Gespräch nach. In den Aufgaben 5.C und 5.D habt ihr schon eine Anzeige ausgewählt und ein Motivationsschreiben vorbereitet. Benutzt sie und spielt mithilfe von 7.A und 7.B ein Vorstellungsgespräch nach.



LESEN

09. A Lies Simonas Facebookpost und ordne die Bilder den Beiträgen zu.

 **Simona Sick** • 23 Std.
Hi Leute, ein Freund hat mir letzstens eine interessante Frage gestellt: Wo siehst du dich in 10 Jahren? Zuerst wusste ich gar nicht, was ich antworten soll. Aber dann war mir alles klar: Ich werde Psychologin! Wie sieht es bei euch aus? Wo werdet ihr arbeiten? Wo werdet ihr wohnen? Ich bin neugierig auf eure Antworten 😊!

 13  Gefällt mir  Kommentieren

 **Anna Sick** Hallo Schwesterherz! Soso, du wirst also Psychologin 😊. Klingt gut! Ich denke, ich werde in Kanada bleiben und hier glücklich werden. Ich werde als Dolmetscherin arbeiten und einen Mann und zwei Kinder haben. Wirst du mich dann oft besuchen 😊?

Gefällt mir • Antworten • 18 Std.

 **Theo Müller** Hi Simona, im Juli in 10 Jahren werde ich bestimmt Ferien haben, weil ich dann noch immer studieren werde 😊! Aber in 20 Jahren werde ich endlich Richter sein. Und wenn das nicht klappen sollte, werde ich halt z. B. als Maurer arbeiten 😊.

Gefällt mir • Antworten • 6 Std.

 **Jens Schulz** Hi! Klare Sache: Mein Urgroßvater war Schornsteinfeger, mein Opa war Schornsteinfeger, mein Vater ist Schornsteinfeger. Also werde ich natürlich auch als Schornsteinfeger arbeiten. Und jetzt rate mal, was mein Sohn machen wird ... 😊!!!

Gefällt mir • Antworten • 2 Std.

 **Jens Schulz** Hi! Klare Sache: Mein Urgroßvater war Schornsteinfeger, mein Opa war Schornsteinfeger, mein Vater ist Schornsteinfeger. Also werde ich natürlich auch als Schornsteinfeger arbeiten. Und jetzt rate mal, was mein Sohn machen wird ... 😊!!!

Gefällt mir • Antworten • jetzt



LESEN / SCHREIBEN

09. B Futur I. Wie drückt man die Zukunft in der Aufgabe 9.A aus? Markier im Text und ergänze dann die grammatische Tabelle.

GRAMMATIK	Futur I arbeiten	
	ich _____	wir werden arbeiten
	du wirst arbeiten	ihr _____
	er/sie/es wird arbeiten	sie/Sie werden arbeiten

TEAMARBEIT / SPRECHEN

10. Was werde ich von Beruf sein? Rate mal! Sprecht zu zweit wie im Beispiel. Ihr könnt dabei die Wörter aus der Aufgabe 4.C benutzen.

Ich werde zuerst studieren. Dann werde ich aber ziemlich oft Ferien haben. Ich werde mit Kindern arbeiten und ich werde in der Arbeit viel sprechen.



Wirst du als Lehrer arbeiten?

RS TEAMARBEIT / SPRECHEN

11. A Was sind deine Lebensprioritäten? Wie wird dein Leben in der Zukunft aussehen? Mach eine Rangliste und vergleiche sie mit deinem Mitschüler/deiner Mitschülerin wie im Beispiel.

	Liebe	Familie	Kinder	Freiheit	Geld	Popularität	Freizeit
	Freunde	Spaß	Gesundheit	Arbeit	Sport	Reisen	

	AM WICHTIGSTEN
1	
2	
3	
4	
5	

Für mich ist Familie am wichtigsten, deshalb werde ich bald heiraten und ich werde viele Kinder haben. Was ist für dich am wichtigsten?

Bei mir ist ... auf dem ersten Platz. Ich werde ...

11. B **SCHREIBEN**

Schreib jetzt deinen Kommentar zu Simonas Frage in der Aufgabe 9.A.

12. A **LESEN / SCHREIBEN**

Lies den Artikel und beantworte die Fragen.

Was Jugendliche mal werden wollen

Jeder kleine Junge wollte wahrscheinlich Feuerwehrmann, Polizist oder Fußballprofi werden. Kleine Mädchen hatten etwas andere Ambitionen: Sie sahen sich als Prinzessin, Sängerin oder Tierärztin. Aber im Laufe der Zeit ändern wir uns, und mit uns unsere Wünsche und Träume. Wir werden älter, klüger und können unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten besser abschätzen. Als Teenager haben wir oft schon ziemlich genaue Vorstellungen darüber, was wir gerne im Leben machen würden. Wie sehen im Jahr 2021 die Berufswünsche der 15- bis 17-Jährigen aus?

Die neueste Pisa-Studie kam zu dem Ergebnis, dass die Mehrheit der Mädchen in Deutschland (10,4 %) mit 30 Jahren gerne zurück in der Schule wäre – als Lehrerin(nen). Darauf folgen Ärztin (10 %), Erzieherin (6,4 %) und Psychologin (4,5 %).

Bei den Jungen in Deutschland sieht es etwas anders aus: 6,7 % erwarten, dass sie als 30-Jährige im IT-Bereich arbeiten werden. Oben im Ranking stehen auch die Berufe Industrie- und Automechaniker (5,2 % und 5,1 %). Bei 4,5 % der Befragten hat sich seit der Kindheit nichts geändert: Sie würden immer noch gerne eine Karriere bei der Polizei einschlagen.

Es ist nicht einfach, sich für den richtigen Beruf zu entscheiden.

Schon in den Schulen sollten die Lehrer die Themen Berufsberatung und Arbeitswelt intensiver behandeln. Jeder sollte sich die Fragen stellen: Was macht mir am meisten Spaß? Was liegt im Rahmen meiner Fähigkeiten? Möchte ich hart arbeiten und viel verdienen oder lieber mehr Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie verbringen? Jugendliche sollten so viele Informationen wie möglich bekommen und durch verschiedene Tests und praktische Erfahrungen herausfinden, welches Studium oder welcher Beruf zu ihnen passen könnte.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Wissen Sie schon, was Sie später beruflich machen werden? Und vor allem – wird Ihnen Ihre Arbeit auch in 20 Jahren noch Spaß machen?

- Was möchten kleine Kinder oft werden?
- Warum ändern sich unsere Berufswünsche, wenn wir älter werden?
- Welche Berufe sind bei den Mädchen beliebt? Welche bei den Jungen?
- Überrascht es dich, dass die meisten nicht Blogger oder Influencer werden wollen?
- Was möchtest du später machen? Warum?
- Was kannst du am allerbesten?
- Welche Arbeit könntest du nie machen? Warum?



12. B

TEAMARBEIT / SPRECHEN

Was sind die Vor- und Nachteile von diesen Berufen? Welche Berufe kommen für euch in Frage? Welche Berufe sind eurer Meinung nach „Berufe der Zukunft“? Warum? Diskutiert. Ihr könnt auch eigene Beispiele anführen.

Arzt/Ärztin

Lehrer/Lehrerin

IT-Spezialist/IT-Spezialistin

Maurer/Maurerin

Installateur/Installateurin

Friseur/Friseurin

Polizist/Polizistin

Bauer/Bäuerin

Ich werde wahrscheinlich einmal als Bauer/Bäuerin arbeiten. Ich denke, dass es um einen Beruf der Zukunft geht. Die Vorteile sind ...

Du hast nur die Vorteile genannt. Dieser Beruf ist auch sehr anstrengend. Meiner Meinung nach ist Arzt die Nummer eins ...



13.

TEAMARBEIT / SPRECHEN

Wahrsager/in. Dein Mitschüler/Deine Mitschülerin würfelt und du sagst ihm/ihr die Zukunft voraus.



Du wirst viel Geld im Lotto gewinnen. Aber zuerst musst du sehr gut in Mathe sein. Dann wirst du lernen, wie die Kombinatorik funktioniert. Erst dann wirst du die genauen Lottozahlen wissen. Die Nummer 1 wird dir viel Geld bringen, aber du musst aufpassen, sonst wirst du das Geld verlieren ...

AB Ü20-28

PROJEKT

Kútik expertov

Napíš si na list papiera svoje silné stránky, v čom si naozaj dobrý/á, čím vynikáš, opíš svoje úspechy (vlastnosti, schopnosti, zručnosti, škola, koníčky atď.).

Teraz vymysli plagát, na ktorom sa budeš prezentovať aj spolu so svojimi silnými stránkami. Doplní ho o fotografie a výtvarne prepracuj. Prezentuj v triede.

Následne v triede vytvorte „Kútik expertov“. Umiestnite všetky profily na nástenke ... a teraz už budete vedieť, na koho sa obrátiť, keď si s niečím nebudete vedieť dať rady.



1. KONJUNKTÍV II (2)

Slabé slovesá

Tvorí sa pridaním koncoviek ku kmeňu slovesa v 1. os. mn. č. préterita.

infinitív	1. os. mn. č. préterita	slovesný kmeň préterita	+ koncovka
aus machen →	wir machten aus →	macht	+ e/est/e/en/et/en

ich	machte aus	wir	machten aus
du	machtest aus	ihr	machtet aus
er, sie, es	machte aus	sie, Sie	machten aus

Tvary sú zhodné s tvarmi préterita, preto sa väčšinou nahrádzajú opisným tvarom „würde + infinitív“, s ktorým ste sa už zoznámili v lekcii 18 učebnice Direkt interaktiv 2.

Silné slovesá

Tvorí sa pridaním koncoviek ku kmeňu slovesa v 1. os. mn. č. préterita. V prípade, že kmeň obsahuje samohlásky *a, o, u*, menia sa samohlásky na *ä, ö, ü*.

infinitív	1. os. mn. č. préterita	slovesný kmeň préterita (a, o, u → ä, ö, ü)	+ koncovka
vor kommen →	wir kamen vor →	käm	+ e/est/e/en/et/en

ich	käme vor	wir	kämen vor
du	kämest vor	ihr	kämet vor
er, sie, es	käme vor	sie, Sie	kämen vor

infinitív	1. os. mn. č. préterita	slovesný kmeň préterita	+ koncovka
um gehen →	wir gingen um →	ging	+ e/est/e/en/et/en

ich	ginge um	wir	gingen um
du	gingest um	ihr	ginget um
er, sie, es	ginge um	sie, Sie	gingen um

Zmiešané slovesá

Tvorí sa pridaním koncoviek ku kmeňu slovesa v 1. os. mn. č. préterita. Samohlásky *a, o, u* v kmeni sa menia na *ä, ö, ü*.

infinitív	1. os. mn. č. préterita	slovesný kmeň préterita (a, o, u → ä, ö, ü)	+ koncovka
wissen →	wir wussten →	wüsst	+ e/est/e/en/et/en

ich	wüsste	wir	wüssten
du	wusstest	ihr	wusstet
er, sie, es	wüsste	sie, Sie	wüssten

2. BUDÚCI ČAS (FUTUR I)

Ich **werde** in Kanada **bleiben**.

Wo **werdet** ihr **arbeiten**?

Tvorí sa pomocou určitého tvaru prítomného času slovesa **werden** a **infinitívu** významového slovesa.

ich	werde		wir	werden	
du	wirst	arbeiten	ihr	werdet	arbeiten
er, sie, es	wird		sie, Sie	werden	

Ak vo vete použijeme časový údaj, je možné budúci čas vyjadriť aj prítomným časom slovesa:

Morgen fahre ich nach Berlin.

ZAPAMÄTAJ SI... Pomocou futura je možné vyjadriť aj domnienku v prítomnosti:

Er **wird** schon in der Arbeit **sein**. Asi už **bude** v práci.

Sein Büro **wird** wohl immer noch chaotisch **aussehen**. Jeho kancelária **bude** asi ešte **vyzerat'** chaoticky.

Porovnaj - domnienka v budúcnosti:

Das **wirst** du **nicht** an einem Tag **schaffen**. To za jeden deň **nestihneš**.

1.A DOPLŇ TVARY KONJUNKTÍVU II PODĽA VZORU.

opisný tvar	Konjunktív II	opisný tvar	Konjunktív II	
ich – arbeiten	<i>ich würde arbeiten</i>	ich arbeitete	Sie – wohnen	
wir – kaufen			er – behandeln	
du – sagen			ihr – fragen	

1.B DOPLŇ TABUĽKU.

finden	kommen		gehen	sein		geben	werden
ich	er	ihr	ihr	du	sie	es	Sie
		hättet			stunden		

1.C DOPLŇ SLOVESÁ Z CVIČENIA 1.B V TVARE KONJUNKTÍVU II.

1. Ich _____ lieber mit dem Bus als mit dem Auto.
2. Nein, das _____ wir langweilig.
3. Es _____ hier viele Mücken (*komáre*), wenn wir jetzt das Fenster aufmachen _____.
4. Ich denke, der Rock _____ dir gut. Probier ihn an!
5. _____ er froh, wenn wir nach Hause _____?
6. Er _____ gern einen Hund.

1.D NAPIŠ VETY V KONJUNKTÍVE II.

1. Wenn ich Zeit habe, beantworte ich sicher diese Anzeige.

2. Ich fahre in den Urlaub, wenn ich genug Geld habe.

3. Wir rufen ihn an, wenn es nötig ist.

4. Ich bin glücklich, wenn er heute nicht zu spät kommt.

5. Es geht gut, wenn alle mitmachen.

6. Wenn ich viel arbeite, verdiene ich auch viel.

2. TVOR VETY V BUDÚCOM ČASE.

1. er – im Büro als Assistent arbeiten

2. wir – drei Kinder haben

3. ihr – in der Welt reisen

4. Sie – Präsident sein

5. du – an einer Universität studieren

6. ich – auf der Straße leben



CD3/010 **14.** R-Laut. Hör zu und sprich nach. Wo hörst du vokalisches R [ɐ]? Wo hörst du konsonantisches R [r]? Markier vokalisches R [ɐ] blau und konsonantisches R [r] gelb wie im Beispiel.

Tier erste Ratte gar vor Uhr Brief verbinden Herr erinnern Preis Mutter
tragen lieber für groß fahren

CD3/011 **15.** Wo spricht man vokalisches R [ɐ] und wo spricht man konsonantisches R [r] aus? Wie lautet die Regel? Kreuz an. Hör dann zur Kontrolle.

	vokalisches R [ɐ]	konsonantisches R [r]
am Wort- oder Silbenanfang wie in <i>Ratte, fahren</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nach langem Vokal wie in <i>gar</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nach kurzem Vokal wie in <i>Herr</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in <i>-er</i> wie in <i>Mutter</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nach Konsonant wie in <i>Preis</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in <i>er-, ver-, zer-</i> wie in <i>verbinden</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

CD3/012 **16.** Trainiere zuerst das konsonantische R [r]. Hör dann zu und sprich nach.

rot riesig raten Rad Rechtsanwalt worauf darauf
Frau Gespräch sich trennen Frage Sprache brauchen



CD3/013 **17.** Zungenbrecher. Hör zu und lies zuerst leise mit. Lies ihn dann laut vor und versuche, immer schneller zu lesen. Beachte dabei die korrekte Aussprache!

Rasende Rennfahrer rodeln in der Rodelbahn.

CD3/014

SEITE 10

gespannt (auf + A)	napätý
der Halbbruder , Halbbrüder	nevlastný brat
die Halbschwester , -n	nevlastná sestra
die Prioritäten (väčšinou mn. č.)	priority
die Scheidung , -en	rozvod
das Schicksal , -e	osud
trennen sich (h. getrennt)	roziť sa, rozvieť sa
der Umzug , Umzüge	stahovanie
die Urgroßmutter , Urgroßmütter	prababička
das Vorstellungsgespräch , -e	prijímací pohovor
wegen	kvôli
die Weile (j. č.)	chvíľa
die Zukunft (j. č.)	budúcnosť

SEITE 11

der/die Architekt/Architektin	architekt/architektka
auf geben (h. aufgegeben) (+ A)	vzdať, zanechať
der/die Bäcker/Bäckerin	pekár/pekárka
der/die Briefträger/Briefträgerin	poštár/poštárka
drohen (h. gedroht)	hroziť, vyhrážať sa
der/die Feuerwehrmann/ Feuerwehfrau	hasič/hasička
heimlich	tajný, utajený

ineinander

Sie verliebten sich ineinander.

do seba

Zamilovali sa do seba.

der/die Künstler/Künstlerin

umelec/umelkyňa

der/die Landwirt/Landwirtin

poľnohospodár, roľník/
roľníčka

der/die Mechaniker/Mechanikerin

mechanik/mechanička

der/die Metzger/Metzgerin

mäsiar/mäsiarka

der/die Moderator/Moderatorin

moderátor/moderátorka

der/die Polizist/Polizistin

policajt/policajtka

der/die Putzmann/Putzfrau

upratovač/upratovačka

**der/die Rechtsanwalt/
Rechtsanwältin**

advokát/advokátka

**der/die Schriftsteller/
Schriftstellerin**

spisovateľ/spisovateľka

die Tätigkeit, -en

pochádzať

wundervoll

činnosť

nádherný

SEITE 12

aus|machen

(h. ausgemacht)

Das macht mir nichts aus.

vadiť, nevyhovovať

der Bauingenieur, -e

beruflich

To mi nevadí.
stavebný inžinier

der Diplomat, -en

povoláním; pracovní,
služobný
diplomat

durch setzen sich (h. durchgesetzt)	presadiť sa
ein leben sich (h. eingelebt)	zvyknúť si, zabývať sa
die Fachrichtung , -en	vedný odbor, špecializácia
glücklich	šťastný
das Käsefondue	syrové fondue
die Kinderpädagogin , -nen	učiteľka v materskej škole
sinnvoll	zmysluplný
die Tierärztin , -nen	veterinárka
SEITE 13	
behandeln (h. behandelt)	ošetriť; zaobchádzať, zaoberať sa
das Büro , -s	kancelária
die Flexibilität (j. č.)	flexibilita
das Gehalt , Gehälter	plat
die Gleitzeit , -en	pružná pracovná doba
der/die Hausmann/Hausfrau	muž/žena v domácnosti
hervorragend	vynikajúci
die Internetverbindung (j. č.)	pripojenie na internet
die Kreativität (j. č.)	kreativita
der Lagerhelfer , -	pomocný skladník
lernfähig	schopný sa učiť
die Lernfähigkeit , -en	schopnosť učiť sa
professionell	profesionálny
der Promoter , -	promotér
der/die Soldat/Soldatin	vojak/vojačka
das Thema , Themen	téma
die Unterlagen (väčšinou mn. č.)	podklady
die Verantwortung (j. č.)	zodpovednosť
verfassen (h. verfasst)	napísať, skoncipovať
verlässlich	spoľahlivý
vorgegeben	zadaný, stanovený
die Vorlage , -n	vzor, predloha
die Waffe , -n	zbraň
der Werbetexter , -	reklamný textár

SEITE 14	
anerkannt	uznávaný
die Anlage , -n	príloha
an sprechen (h. angesprochen)	osloviť, páčiť sa
das Arbeitsumfeld , -er	pracovné prostredie
aus bauen (h. ausgebaut)	rozvíjať, zlepšovať
der/die Babysitter/Babysitterin	opatrovateľ/opatrovateľka
bereits	detí
bewerben sich (h. beworben) (um + A)	už
der Fahrradkurier , -e	uchádzať sa (o)
die Filiale , -n	kuriér na bicykli
der/die Kassierer/Kassiererin	pobočka
die Kompetenz , -en	pokladník/pokladnička
das Motivations schreiben , -	kompetencia, znalosť
motiviert	motivačný list
die Politikwissenschaft , -en	motivovaný
die Umgebung , -en	politická veda
das Unternehmen , -	okolie
verlangen (h. verlangt)	podnik, závod
die Voraussetzung , -en	žiadať, požadovať
während (+ G)	predpoklad
weiterhin	počas, v priebehu
die Zuverlässigkeit (j. č.)	(na)ďalej
	spoľahlivosť

SEITE 15	
ab laufen (i. abgelaufen)	prebiehať
die Anforderung , -en	požiadavka
an stehen (h. angestanden)	byť stanovený, byť na rade
der Arbeitgeber , -	zamestnávateľ
aufgeregt	rozrušený, rozčúlený
bedanken sich (h. bedankt) (bei + D für + A)	(po)ďakovať (komu za čo)
detailliert	detaillný
die Entwicklung , -en	vývoj, rozvoj
höflich	zdvorilý

der Inhalt (j. č.)	obsah
lächeln (h. gelächelt)	usmievať sa
offen	otvorený, jasný
pünktlich	presný, dochvilný
die Rückfrage , -n	spätná otázka
der Small Talk , -s	small talk
sorgfältig	starostlivý
die Stärke , -n	silná stránka
verabschieden sich (h. verabschiedet)	(roz)lúčiť sa
zusätzlich	dodatočný, doplnkový

SEITE 16	
das Anliegen , -	žiadost, prosba
ausgerechnet	práve
die Aushilfe , -n	výpomoc
befassen sich (h. befasst) (mit + D)	zaoberať sa, venovať sa
die Behörde , -n	úrad
der Bereich , -e	oblasť, územie; odbor
beschäftigen sich (h. beschäftigt) (mit + D)	zaoberať sa, starať sa
brutto	brutto, hrubý
die Deadline , -s	deadline, posledný termín
ein halten (h. eingehalten)	dodržať
die Einstellung , -en	prijatie (do zamestnania)
die Gelegenheit , -en	príležitosť
hierher	sem
das Homeoffice , -s	práca z domu
der Kandidat , -en	kandidát
klären (h. geklärt)	vysvetliť, objasniť
das Marketing (j. č.)	marketing
die Menge , -n	množstvo
der Mitarbeiter , -	zamestnanec
nachhaltig	trvalý, stály
die Öffentlichkeitsarbeit (j. č.)	PR, styk s verejnosťou
die Pflege (j. č.)	starostlivosť
stressig	stresový, stresujúci
tagsüber	cez deň, počas dňa
die Teilzeit (j. č.)	častočný úväzok
vertreten (h. vertreten)	zastupovať
die Vollzeit (j. č.)	plný úväzok
wissenschaftlich	vedecký

SEITE 17	
die Dolmetscherin , -nen	tľmočníčka
der Maurer , -	murár
der Richter , -	sudca
der Schornsteinfeger , -	kominár

SEITE 18	
ab schätzen (h. abgeschätzt)	odhadnúť
die Ambitionen (väčšinou mn. č.)	ambície
die Berufsberatung , -en	poradenstvo pri voľbe povolania
ein schlagen (h. eingeschlagen)	vydať sa, zamieriť
die Fertigkeit , -en	znalosť, schopnosť
die Freiheit (j. č.)	sloboda
hart	tvrdý, ťažký
heraus finden (h. herausgefunden)	zistiť, vypátrať
die Industrie , -n	priemysel
die Mehrheit (j. č.)	väčšina
die Prinzessin , -nen	princezná
der Rahmen , -	rámec, rozsah
<i>im Rahmen</i>	<i>v rámci, v medziach</i>
die Studie , -n	štúdia

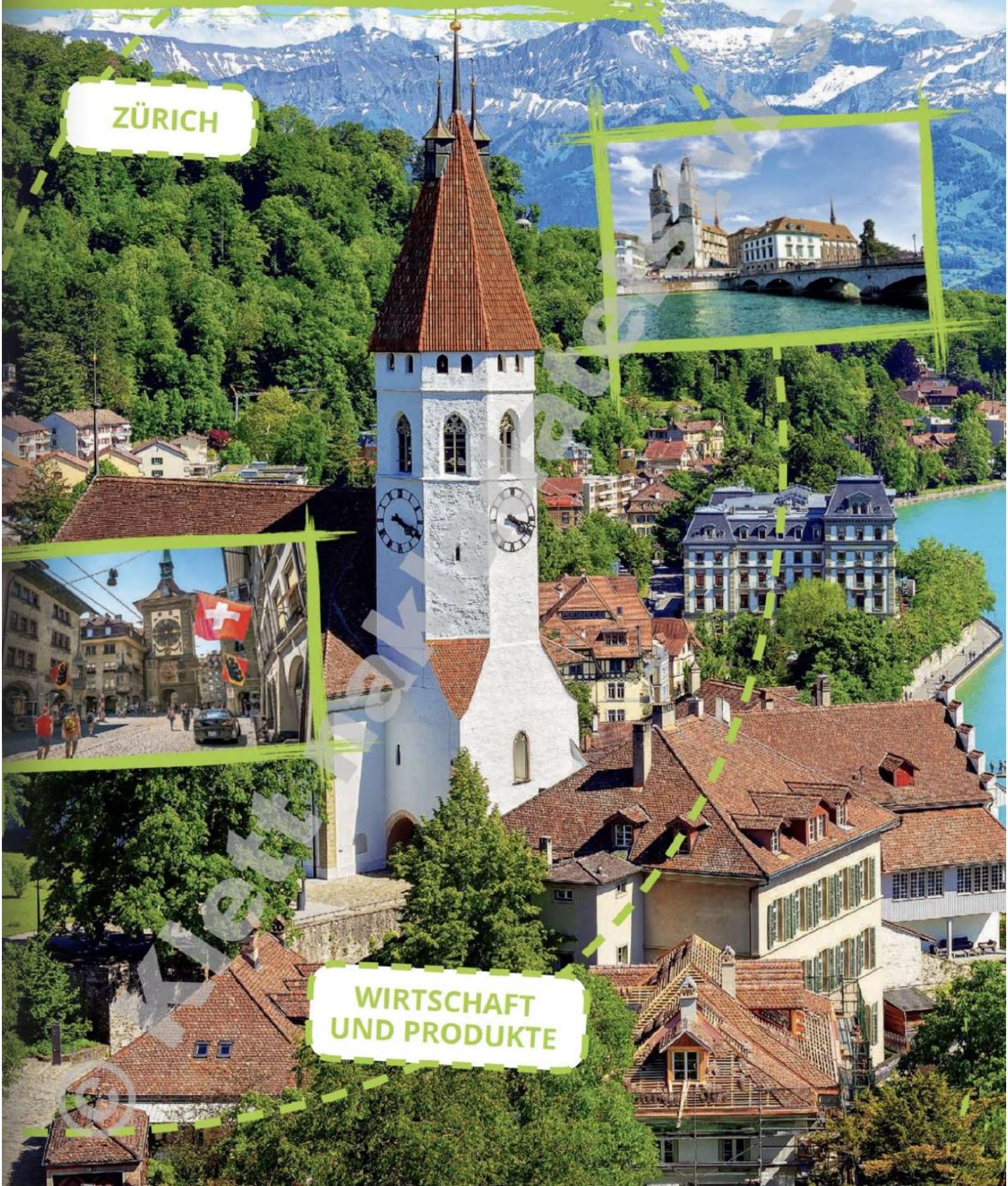
SEITE 19	
der/die Bauer/Bäuerin	sedliak, roľník/sedlička
der/die Installateur/Installateurin	inštalatér/inštalatérka
der/die IT-Spezialist/IT-Spezialistin	špecialista/špecialistka IT

IN DER SCHWEIZ

OXICO
jazykové knihy

ZÜRICH

WIRTSCHAFT
UND PRODUKTE





BERN



SEHENSWÜRDIGKEITEN

DU LERNST ...

- ▶ die Sehenswürdigkeiten in der Schweiz kennen
- ▶ über die Wirtschaft und typische Produkte zu sprechen
- ▶ die Städte Zürich und Bern kennen
- ▶ das Passiv zu bilden und zu verwenden

20A Land der Berge

PS TEAMARBEIT / SPRECHEN

01. A Was fällt euch zum Thema „Die Schweiz“ ein? Denkt nach und macht ein Assoziogramm.



CD3/019 HÖREN

01. B Simona hat einen Aufsatz zum Thema „Die Schweiz“ geschrieben. Hör zu und entscheide, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist.

1. Alex ist nach Zürich umgezogen.
2. Simonas Stiefvater hat für die WHO in Zürich gearbeitet.
3. Simona mag Käsefondue.
4. In der Schweiz spricht man 4 Sprachen: Deutsch, Italienisch, Englisch und Rätoromanisch.
5. Alex hat schon Zürich, Bern, Winterthur und Luzern besucht.
6. Der Nationalheld heißt Wilhelm Tell.

	R	F
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

CD3/020 HÖREN / SPRECHEN

01. C Hört noch einmal zu. Was hat Simona zum Thema „Die Schweiz“ geschrieben? Was fällt ihr ein? Macht Notizen und vergleicht sie dann mit dem Assoziogramm in der Aufgabe 1.A.

Wir haben Skifahren erwähnt, aber wir haben ... total vergessen.

Simona spricht über ..., das haben wir auch besprochen.

LESEN

02. A Lies Alex' Post auf Facebook und ordne die Texte den Bildern zu.



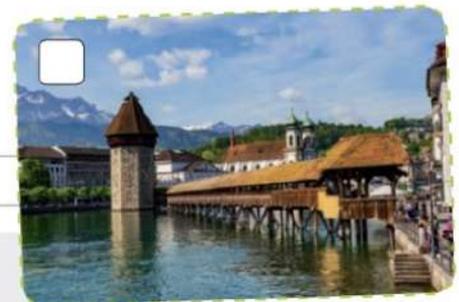
Simona Sick hat eine Frage gestellt • 12 Std.
Hi Leute, wie heißt der höchste Berg der Schweiz?

13 Gefällt mir Kommentieren



Alex Fischer Hallo Simona, viele Leute denken, es ist das Matterhorn, aber das stimmt nicht! Der höchste Berg ist die 4634 Meter hohe Dufourspitze an der Grenze zu Italien. Übrigens: Ich habe gerade die TOP TEN meiner absoluten Lieblingsorte hier in der Schweiz fertiggestellt. Freunde und Bekannte fragen mich nämlich ständig, was sie in der Schweiz unbedingt sehen sollten. Also habe ich diese Liste erstellt:

1. Ich lebe in Zürich, das ist die größte Stadt und das finanzielle Zentrum des Landes. Es gibt hier aber nicht nur moderne Bankgebäude, sondern auch ein wunderschönes historisches Zentrum – und natürlich den Zürichsee. Ich liebe es, in der Altstadt zu bummeln und ein leckeres Frühstück in einem der Seerestaurants zu genießen.





2. Luzern ist wahrscheinlich noch malerischer als Zürich. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Kapellbrücke – die älteste Holzbrücke Europas. Sich hier zu fotografieren, ist ein Muss! Neben der Brücke, direkt im See, steht ein imposanter, achteckiger Wasserturm. Der ist sogar noch knapp 100 Jahre älter als die Brücke selbst!

3. Das Stadtleben hat viel zu bieten, aber ich verbringe meine Zeit lieber draußen in der Natur. Am liebsten wandere oder klettere ich in den Bergen. Deshalb habe ich das Matterhorn in meine Liste aufgenommen. Schokoladenfans kennen diesen pyramidenförmigen Berg bestimmt von der Tobleronepackung.

4. Fahrt ihr gerne mit der Bahn? Dann solltet ihr unbedingt einen Ausflug mit dem Bernina Express unternehmen. Auf der 122 Kilometer langen Fahrt von Chur nach Tirano in Italien erwarten euch spektakuläre Aussichten. Übrigens: Die Strecke zwischen Thusis und Tirano steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.

5. Noch ein Tipp für Eisenbahnliebhaber: Besucht das Jungfraujoch, den höchstgelegenen Bahnhof Europas. Aus einer Höhe von 3454 Metern könnt ihr einen herrlichen Ausblick auf das wunderschöne Alpenpanorama genießen.

6. Wer keine Höhenangst hat, kann die 170 Meter lange Triftbrücke überqueren, die 100 Meter über der Triftschlucht schwebt. Vielen wird es auf der schwankenden Brücke etwas mulmig. Aber wer den Übergang schafft, wird mit einer grandiosen Aussicht auf die alpine Berg- und Gletscherlandschaft belohnt.

7. Die weniger Sportlichen unter euch können die Natur auch einfach nur vom Auto aus bewundern. Fahrt einfach den Gotthardpass hinauf, der die Schweizer Kantone Uri und Tessin verbindet.

8. Jetzt habe ich aber genug von Höhen geschwärmt. Es gibt auch sehr schöne Täler, die eine fantastische Aussicht auf die Berge von unten bieten. Im Kanton Graubünden liegt die Rheinschlucht (Ruinaulta), die auch als „Swiss Grand Canyon“ bekannt ist. Ihr könnt da wandern oder beim River Rafting Adrenalin pur erleben.

9. Wenn ihr eher Wasser- als Bergfans seid, solltet ihr unbedingt einen Ausflug zum Rheinfall unternehmen. Mit 23 Metern Höhe und 150 Breite gehört er zu den größten Wasserfällen Europas. Hier könnt ihr von mehreren Plattformen aus einen faszinierenden Blick auf die Wassermassen zwischen den Felsen genießen.

10. Auch die letzte Station auf meiner Liste führt ans Wasser, und zwar zu einer Wasserburg. Das Schloss Chillon ist das meistbesuchte historische Gebäude der Schweiz und steht auf einem Felsen am Ufer des Genfersees. Die ältesten Teile sind vor über 1000 Jahren entstanden!



Gefällt mir • Antworten • 3 Std.



LESEN / SCHREIBEN

02. Was ist hier falsch? Korrigier die Fehler.

B

1. Alex lebt in Luzern. _____
2. In Zürich stehen nur moderne Bankgebäude. _____
3. Die Dufourspitze hat die Form einer Pyramide. _____
4. Das Jungfraujoch ist der am niedrigsten gelegene Bahnhof Europas. _____
5. Die Triftbrücke ist eine Eisenbahnbrücke. _____
6. Der Gotthardpass ist nur für Radfahrer. _____
7. Die Ruinaulta ist ein Skigebiet. _____
8. Der Rheinfall bei Schaffhausen ist der größte Wasserfall der Welt. _____
9. Das Schloss Chillon liegt am Zürichsee. _____

RS

SPRECHEN

02. C

Warst du schon mal in der Schweiz? Kennst du einige von diesen Orten? Was hast du besucht und da gemacht? Erzähl kurz.

 **SCHREIBEN**

03. Alex' Instagram. Sieh dir die Bilder an und denk Hashtags zu den Bildern aus wie im Beispiel.

A



#schweizerschokolade#lecker
#dessert#heißeschokolade



  **CD3/021 HÖREN / SCHREIBEN**
03. Hör das Gespräch und nummerier die Bilder in der Aufgabe 3.A, wie sie im Gespräch vorkommen.
B

  **CD3/022 HÖREN / SPRECHEN**
03. Was hat Alex gemacht? Was hat er erlebt? Hör das Gespräch noch einmal, mach zu jedem Bild Notizen und erzähl dann kurz.
C

Wir wiederholen!

Perfekt

haben/sein + Perfektpartizip

SLABÉ SLOVESÁ

ge + sloves. kmeň + t/et	gewohnt, gewartet
odluč. predpona + ge + sloves. kmeň + t	abgeholt
neodluč. predpona + sloves. kmeň + t	besucht
sloves. kmeň (infinitív slovesa s -ieren) + t	telefoniert

SILNÉ SLOVESÁ

ge + sloves. kmeň (často zmena kmeň. samohl.) + en	gefallen, gestanden
odluč. predpona + ge + sloves. kmeň (často zmena kmeň. samohl.) + en	aufgestanden
neodluč. predpona + sloves. kmeň (často zmena kmeň. samohl.) + en	verstanden

Perfektum so *sein* tvoria slovesá pohybu či zmeny stavu: *ich bin gefahren, er ist aufgestanden.*

03. D

Alex spricht Schweizerdeutsch. Hör zu und versuch, die deutschen Sätze zu ordnen. jazykové knihy

Ich liebe die Schweiz, Käse, Berge und Schokolade.

Mach's gut, tschüss!

Hallo, ich heiße Alex und komme aus Burgdorf.

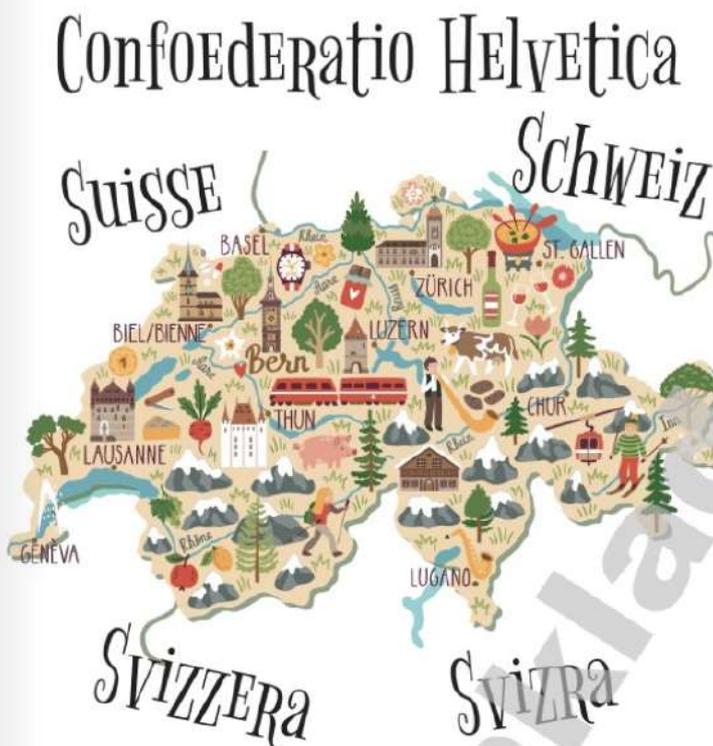
Schweizerdeutsch ist ganz einfach.

Im Moment lerne ich Alphorn blasen.

LESEN

04. A

Steckbrief Schweiz. Markier die richtigen Informationen.



die Schweiz = Schweizerische Eidgenossenschaft	
Lage	<input type="checkbox"/> Südeuropa <input type="checkbox"/> Mitteleuropa <input type="checkbox"/> Nordeuropa
Grenzen	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> die Slowakei <input type="checkbox"/> Italien <input type="checkbox"/> Tschechien <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> Frankreich <input type="checkbox"/> Ungarn <input type="checkbox"/> Liechtenstein <input type="checkbox"/> Slowenien <input type="checkbox"/> Luxemburg
Flagge und Wappen	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> 
Gliederung	<input type="checkbox"/> 26 Bundesländer <input type="checkbox"/> 26 Kantone <input type="checkbox"/> 26 Staaten
Hauptstadt	<input type="checkbox"/> Zürich <input type="checkbox"/> Genf <input type="checkbox"/> Bern
Amtssprachen	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Italienisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Rätoromanisch
Fläche	<input type="checkbox"/> 41.285 km ² <input type="checkbox"/> 410.285 km ²
Einwohnerzahl	<input type="checkbox"/> 860.390 <input type="checkbox"/> 8.603.900
Währung	<input type="checkbox"/> Schweizer Franken <input type="checkbox"/> Euro
Kfz-Kennzeichen	<input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> SE
Internet-TLD	<input type="checkbox"/> .ch <input type="checkbox"/> .se
der höchste Berg	<input type="checkbox"/> Matterhorn <input type="checkbox"/> Dufourspitze
der größte See	<input type="checkbox"/> Bodensee <input type="checkbox"/> Genfersee
der längste Fluss	<input type="checkbox"/> Rhône <input type="checkbox"/> Rhein
Nationalfeiertag	<input type="checkbox"/> 1. April <input type="checkbox"/> 1. August
Mitglied der EU	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

CD3/024 HÖREN

04. B

Hör zu und kontrollier deine Lösung.

TEAMARBEIT / SPRECHEN

05.

Denkt jetzt in kleinen Gruppen 5 Fragen zum Thema „Die Schweiz“ aus. Schreibt die Fragen auf kleine Zettel und ergänzt dazu auch die korrekten Antworten. Teilt euch in zwei Gruppen, euer Lehrer/ eure Lehrerin liest jetzt die Fragen vor. Welche Gruppe kennt die meisten Antworten?

ABI SPRECHEN

Rozprávaš sa s kamarátkou o spoločnej dovolenke vo Švajčiarsku. Počas rozhovoru sa dohodnete na tom:

- ktoré miesta a prečo chcete navštíviť
- ako tam pôjdete
- kde budete bývať

20B Schokolade, Uhren, Dienstleistungen



LESEN / SCHREIBEN

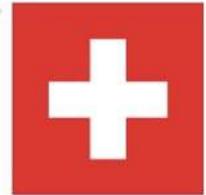
06.
A

Lies den Text und markier alle Formen von *werden* und das Partizip Perfekt.
Was bedeuten die Sätze?



Simona Sick • hat eine Frage gestellt • 2 Std.

Hi Leute, heute hat uns unser Lehrer eine Frage gestellt: „Was wisst ihr über die Schweiz?“ Wir haben gleich im Internet gesucht: Welche Sprachen und wie viele Dialekte werden in der Schweiz gesprochen? Was wird in der Schweiz am meisten gegessen? Welche Feste werden in der Schweiz gefeiert? Was wird in der Schweiz produziert? Wisst ihr, dass Google zum Wort „Schweiz“ ungefähr 403.000.000 Ergebnisse findet? Cool, oder?



13



Gefällt mir



Kommentieren



CD3/025 HÖREN

06.
B

Hör den Text. Welcher Titel passt dazu? Kreuz an.

 Schweizer Tourismus

 Schweizer Wirtschaft

 Schweizer Geografie

 Schweizer Geschichte


LESEN / SCHREIBEN

06.
C

Lies den Text, ergänze den richtigen Titel aus 6.B und finde Antworten im Text.



Alex Hallo Simi, ich habe heute für die Uni eine Präsentation vorbereitet. Dabei bin ich auf diesen Artikel gestoßen. Hier bekommst du die wichtigsten Informationen über die Schweiz. Die Website wird regelmäßig aktualisiert, sodass du immer auf dem neusten Stand bist, was Tourismus usw. betrifft. Der Link ist: www.schweiz-infos.ch

Obwohl die Schweiz die höchsten Lebenshaltungskosten in ganz Europa hat, ist ihre Wirtschaft eine der stabilsten der Welt.

Die **Landwirtschaft** ist der Sektor mit dem geringsten Anteil an Arbeitnehmern. In der Schweiz werden hauptsächlich Getreide, Kartoffeln und Rüben angebaut, im Osten des Landes auch Obst. Weltweit bekannt ist die Schweiz vor allem für ihre Schokolade und ihre verschiedenen Käsesorten: Die **Nahrungsmittelindustrie** wird beispielsweise durch Nestlé vertreten, den weltgrößten Nahrungsmittelkonzern.

Die Schweiz hat keine **Bodenschätze**. Rohstoffe werden aus dem Ausland importiert. Zur Verarbeitung werden allerdings komplexe Maschinen verwendet, und diese werden gerade in der Schweiz hergestellt. Die Schweizer Firma ABB ist ein weltweit führendes Technologieun-

ternehmen, in dem z. B. Generatoren für Windturbinen und industrielle Roboter produziert und anschließend ins Ausland exportiert werden.

Was die **Konsumgüterindustrie** betrifft, so müssen Schweizer Uhren (Swatch und Rolex) und Schweizer Taschenmesser (Victorinox) erwähnt werden. Auch die Pharmaindustrie spielt in der Schweizer Wirtschaft eine wichtige Rolle. Bei der Novartis AG werden unter anderem potenzielle Krebsmittel, aber auch Kosmetikprodukte entwickelt und hergestellt.

Die Schweizer selbst behaupten, dass **Bildung** ihr höchstes Gut ist. Deshalb wird die Bildung der Bevölkerung stark unterstützt. Im Jahr 2015 betrug die durchschnittliche Schulbesuchsdauer 13,4 Jahre und war damit die längste weltweit.

Dank der vielen Niederschläge verfügt die Schweiz über viel Wasser. Deshalb ist

Wasserkraft ein wichtiger Rohstoff. Über zwei Drittel des Schweizer Elektrizitätsbedarfs wird durch eigene Energiequellen gedeckt.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig in der Schweiz ist der **Tourismus**. Als beliebtes Reiseziel wird das Alpenland durch die zentrale Lage in Europa, die gute Infrastruktur und die spektakuläre Natur gefördert. Millionen von Touristen aus aller Welt werden jährlich von Attraktionen wie dem Matterhorn, dem Rheinfluss bei Schaffhausen und der Ruinaulta angezogen.

Die meisten Menschen (72 Prozent) sind im **Dienstleistungssektor** beschäftigt. Darunter fällt auch das Bank- und Versicherungswesen. Das Schweizer Bankwesen zählt zu den bedeutendsten überhaupt. Als größte Bankkonzerne müssen die Großbanken UBS und Credit Suisse genannt werden.

1. Was wird aus dem Ausland importiert? _____
2. Was wird gerade in der Schweiz hergestellt? _____
3. Wofür werden komplexe Maschinen benötigt? _____
4. Was wird exportiert? _____
5. Was wird sonst noch in der Schweiz produziert? _____
6. Was wird in der Schweiz stark unterstützt? _____
7. Wovon werden die meisten Touristen angelockt? _____

G GRAMMATIK

Trpný rod - přítomný čas

ich werde unterstützt	wir werden unterstützt
du wirst unterstützt	ihr werdet unterstützt
er/sie/es	sie/Sie

Es wird stark unterstützt.
Príčastie minulé stojí na vety.

ABI SCHREIBEN

Napiš do školských novín krátky článok, v ktorom:

- predstavíš niektoré švajčiarske produkty
- zdôvodníš, prečo ich máme používať

06. D TEAMARBEIT / SPRECHEN

Was steht im Artikel? Bildet Minidialoge wie im Beispiel.

Maschinen - verwenden + herstellen

Webseite - aktualisieren

Käse - herstellen

Rohstoffe - importieren

Schokolade - herstellen

Medikamente und Kosmetikprodukte - entwickeln

Roboter und Generatoren - produzieren und exportieren

über zwei Drittel des Elektrizitätsbedarfs - decken

Uhren - herstellen

Touristen - anlocken

Bildung - unterstützen

Was wird im Artikel über Landwirtschaft geschrieben?

Landwirtschaft wird als Sektor mit dem geringsten Anteil an Arbeitnehmern bezeichnet.

G GRAMMATIK

Trpný rod s modálnym slovesom v prítomnom čase

Die Tanzkurse **müssen** von allen **besucht** werden.

07. A SPRECHEN

Was wird über die Slowakei und Slowaken gesagt? Bist du damit einverstanden? Bilde Sätze im Passiv.

- Socken in Sandalen tragen
- viel Bier trinken
- ungesund essen
- alles kritisieren müssen
- nie lächeln
- viel stehlen
- nicht viel arbeiten
- viel Sport treiben
- Musikinstrumente spielen
- Tanzkurse besuchen müssen
- Traditionen erhalten
- ältere Menschen respektieren müssen
- zu Hause Schuhe ausziehen müssen



Die Tanzkurse müssen besucht werden. Damit bin ich nicht einverstanden. Die Tanzkurse werden nicht von allen besucht.





LESEN / SPRECHEN

07. Slowakische Spezialität. Lies den Text und setz ihn ins Passiv.

B

Chlebičky

Wörtlich übersetzt heißen „Chlebičky“ eigentlich kleine Brote. Es handelt sich aber nicht um Semmeln, sondern eher um kleine, belegte Brotschnitten. Auf Deutsch würde man sie „Häppchen“ oder „Kanapees“ nennen. Chlebičky stellt man traditionell mit Weißbrot her. Zuerst schneidet man das Brot in Scheiben. Diese bestreicht man dann mit Butter und belegt sie mit Kartoffelsalat, Ei, Käse, Schinken, Salami usw. Chlebičky sind ein beliebter Snack in der Slowakei und man verkauft sie fast überall – in Bäckereien, Konditoreien, Supermärkten und Bistros. Leute machen sie aber auch oft zu Hause und sie servieren sie gerne auf Geburtstags- und Silvesterpartys. Wir Slowaken lieben unsere leckeren Chlebičky. Probiert sie doch auch einmal! Guten Appetit!



SPRECHEN

07. Slowakische Produkte. Was wird in der Slowakischen Republik produziert? Was wird exportiert? Was sind typische slowakische Produkte? Erzähl.

C



TEAMARBEIT / LESEN

08. In der Schweiz haben nicht nur viele bedeutende Firmen ihren Sitz, sondern auch viele internationale Institutionen. Wie heißen sie? Wo haben sie ihren Sitz? Wofür sind sie verantwortlich? Teilt euch in kleine Gruppen oder Paare. Jede Gruppe/jedes Paar sucht Informationen zu einer Organisation im Internet und berichtet dann in der Klasse.



Name / Deutsche Übersetzung

Sitz

Verantwortlichkeit





LESEN

08.
A

Lies den Text und entscheide, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist.



Hallo Leute! Diese Woche war in Zürich noch mehr los als sonst. Alle Warmwetterfans haben Grund zur Freude, denn der Winter ist offiziell vertrieben worden. Das Frühlingsfest – eines der größten in der Schweiz! – wird jedes Jahr am dritten Montag im April gefeiert. Die Tradition geht bis ins 16. Jahrhundert zurück, als im Rat beschlossen wurde, dass der Feierabend im Sommer um eine Stunde verschoben wird.



Früher wurde also am ersten Montag nach der Tagundnachtgleiche durch das Läuten der Glocke offiziell angekündigt, dass erst um sechs Uhr mit der Arbeit aufgehört wird. Heute bezieht sich dieser Brauch nur noch auf das Ende des Winters.



Diesmal konnten wir die Vorbereitungen für die Feier online verfolgen. Zuerst wurde in der Mitte des Sechseläutenplatzes ein Scheiterhaufen errichtet. Auf dessen Spitze ist dann ein riesiger Schneemann – der Böögg – platziert worden. Dieser wurde vorher mit Holzwolle, Papier und

Sprengstoff gefüllt. Tagsüber fand ein festlicher Umzug durch die Hauptstraßen von Zürich statt, aber ich ging erst abends mit ein paar Freunden zum Sechseläutenplatz.

Um Punkt 18 Uhr wurde der Scheiterhaufen angezündet. Als die Flammen den Böögg erreichten, explodierte er mit einem großen Knall. Die Leute hier glauben: Je schneller der Böögg seinen Kopf verliert, desto schöner wird der kommende Sommer. Es sieht so aus, dass wir uns diesmal auf einen richtig heißen Sommer freuen können! Auch wenn ihr es nicht zum Sechseläuten nach Zürich schafft, werdet ihr euch hier bestimmt nicht langweilen. Es gibt noch jede Menge anderer Dinge zu tun und zu sehen, zum Beispiel ...



...



Im Winter ist aufgrund der Lichtverhältnisse nur bis fünf Uhr nachmittags gearbeitet worden. Im Sommer wurde das Ende des Arbeitstages eine Stunde später, also um sechs Uhr, mit der zweitgrößten Glocke des Grossmünsters eingeläutet. Jetzt habt ihr bestimmt auch erraten, woher der Name „Sechseläuten“ übernommen worden ist.

Wie geht Alex' Text weiter? Was kann man in Zürich noch sehen?
Finde den Platz, wo das Sechseläuten gefeiert wird.

1. Sechseläuten wird im Sommer gefeiert.
2. Die Tradition geht ins 16. Jahrhundert zurück.
3. Alex hat das Fest online gefeiert.
4. Das Sechseläuten fing um fünf Uhr an.
5. Auf dem Fest wurde ein Schneemann angezündet.
6. Je schneller der Böögg seinen Kopf verliert, desto schlechter wird das Wetter im kommenden Sommer.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



LESEN / SPRECHEN

08.
B

Suche im Text die entsprechenden Sätze im Passiv wie im Beispiel.

1. Man hat offiziell den Winter vertrieben.
2. Der Rat beschloss damals, dass er den Feierabend im Sommer um eine Stunde verschieben wird.
3. Früher haben die Menschen aufgrund der Lichtverhältnisse nur bis fünf Uhr nachmittags gearbeitet.
4. Im Sommer läuteten die Glocken das Ende der Arbeit erst um sechs Uhr ein.
5. Ihr habt bestimmt erraten, woher man den Namen „Sechseläuten“ übernommen hat.
6. In der Mitte des Sechseläutenplatzes errichteten die Menschen einen Scheiterhaufen.
7. Auf dessen Spitze haben sie dann einen riesigen Schneemann platziert.
8. Die Menschen füllten den Böögg vorher mit Holzwolle, Papier und Sprengstoff.
9. Um Punkt 18 Uhr zündete jemand den Scheiterhaufen an.

Der Winter ist offiziell vertrieben worden.



RS
10.
B

CD3/027 HÖREN / SPRECHEN

Hört das Gespräch noch einmal, macht Notizen und sucht dann in kleinen Gruppen im Internet, was man in Bern unternehmen kann. Erzählt.



Bundeshaus



Rathaus



Zeitglockenturm Zytglogge



Altstadt



Bärenpark



Albert-Einstein-Bank
im Rosengarten



Berner Rösti

RS
11.
A

LESEN / SPRECHEN

Rösti. Möchtest du Rösti selbst machen? Hier hast du ein Rezept im Passiv. Forme es in den Infinitiv um.



Alex Fischer • 15 Std.



Hi, gestern haben wir Züri-Gschnätzlets mit Rösti zu Abend gegessen. Möchtest du selbst probieren, Rösti zu machen? Hier ist ein einfaches Rezept:
Zutaten für 2 Personen: 500 g Kartoffeln (festkochend), 1 Zwiebel, ½ TL Salz, 1 Prise Pfeffer, 3 EL Butter
Zuerst werden die Kartoffeln geschält und fein gerieben. Dann wird die Zwiebel geschält und in kleine Würfel geschnitten. Beide Zutaten werden gemischt und mit Salz und Pfeffer gewürzt. Danach wird die Butter in einer Pfanne erhitzt. Mit einem Esslöffel werden kleine Rösti in die Pfanne gegeben, flachgedrückt und angebraten, bis sie goldbraun und knusprig sind. Sie werden oft zusammen mit Züri-Gschnätzlets serviert, schmecken aber auch als Snack mit ein bisschen Sauerrahm sehr lecker. Guten Appetit!

RS
11.
B

SPRECHEN

Welche Schweizer Spezialitäten möchtest du probieren? Bereite ein Audio- oder Video-Rezept vor.



Zürcher
Geschnetzeltes



Bündner
Nusstorte



Raclette



Bündner
Gerstensuppe



Käsefondue

AR Ü20-27

PROJEKT

Švajčiarsko za 90 sekúnd

Vytvor PPT prezentáciu, audio či video, v ktorom predstavíš Švajčiarsko za 90 sekúnd. Je len na tebe, z ktorého uhla a čo (prírodu, históriu, produkt...) konkrétne predstavíš. Malo by to byť ale niečo typické. Jediné, čo musíš dodržať, je časový rozsah – 90 sekúnd.



1. TRPNÝ ROD V PRÍTOMNOM ČASE (PASSIV – PRÄSENS)

V nemčine rovnako ako v slovenčine je možné pri slovesách tvoriť trpný či činný rod. V nemčine sa trpný rod používa oveľa častejšie ako v slovenčine.

V **činnom rode** hrá dôležitú úlohu podmet.

*Die Firma Novartis **entwickelt** verschiedene Heilmittel und Kosmetikprodukte.*

*Man **unterstützt** hier stark die Bildung.*

Vo vete v **trpnom rode** sa podmet a pôvodca deja nekryjú. Pôvodca deja v nej buď nie je vôbec vyjadrený, alebo sa vyskytuje v inej podobe než ako podmet (vyjadruje sa pomocou predložiek **von** a **mit, durch**).

*Bei der Firma Novartis **werden** verschiedene Heilmittel und Kosmetikprodukte **entwickelt**.*

*Die Bildung **wird** hier stark **unterstützt**. / Die Bildung **wird** hier stark **von der Regierung unterstützt**.*

Ak podmet vety v trpnom rode nestojí na začiatku vety, musí sa tu použiť **zámeno es** alebo **zdôraznený vetný člen**.

*Es **werden** hauptsächlich Getreide, Kartoffeln und Rüben in der Schweiz angebaut.*

*In der Schweiz **werden** hauptsächlich Getreide, Kartoffeln und Rüben angebaut.*

Trpný rod sa v prítomnom čase tvorí pomocou **určitého tvaru slovesa werden** a **príčastia minulého**, vyjadruje **priebeh deja**.

*In der Schweiz **werden** verschiedene Heilmittel und Kosmetikprodukte **entwickelt**.*

*Es **werden** Heilmittel und Kosmetikprodukte **entwickelt**.*

*Die Bildung **wird** hier stark **unterstützt**.*

ich	werde unterstützt	wir	werden unterstützt
du	wirst unterstützt	ihr	werdet unterstützt
er, sie, es	wird unterstützt	sie, Sie	werden unterstützt

VŠIMNI SI... Trpný rod s modálnym slovesom sa v prítomnom čase tvorí pomocou **určitého tvaru modálneho slovesa + príčastia minulého + werden**.

*Als größte Bankkonzerne **müssen** die Großbanken UBS und Credit Suisse **genannt werden**.*

POZOR! V nemčine sa na rozdiel od slovenčiny nedá popri trpnému rodu opisnému použiť aj vyjadrenie pomocou zvratného zámena.

*In der Schweiz **werden** hauptsächlich Getreide, Kartoffeln und Rüben angebaut.*

Vo Švajčiarsku je pestované predovšetkým obilie, zemiaky a repa.

Vo Švajčiarsku sa pestuje predovšetkým obilie, zemiaky a repa.

POZOR! Ak chceme vyjadriť stav a výsledok deja, použijeme tzv. **stavové pasívum**, ktoré sa tvorí pomocou **určitého tvaru slovesa sein + príčastia minulého**.

*Die meisten Menschen (72 %) **sind** im Dienstleistungssektor **beschäftigt**.*

Väčšina ľudí (72%) je zamestnaná v sektore služieb.

2. TRPNÝ ROD V MINULOM ČASE

Pre použitie trpného rodu préterita či perfekta platia rovnaké pravidlá ako v činnom rode, t. j. ak by sa v činnom rode použilo préteritum, použije sa aj v trpnom rode, ak by sa použil v činnom rode tvar perfekta, použije sa aj v trpnom rode.

A) Trpný rod – préteritum

Trpný rod sa v préterite tvorí pomocou **určitého tvaru préterita slovesa werden** a **príčastia minulého**.

*Es **wurde** damals **beschlossen**, dass ...*

*Der Schneemann **wurde** vorher mit Holzwolle, Papier und Sprengstoff **gefüllt**.*

*Um 18 Uhr **wurde** der Scheiterhaufen **angezündet**.*

ich	wurde platziert	wir	wurden platziert
du	wurdest platziert	ihr	wurdet platziert
er, sie, es	wurde platziert	sie, Sie	wurden platziert

VŠIMNI SI... Trpný rod s modálnym slovesom sa v préterite tvorí pomocou **určitého tvaru modálneho slovesa v préterite + príčastia minulého + werden**.

*Die Bodenschätze **mussten** deshalb aus dem Ausland **importiert werden**.*

B) Trpný rod – perfektum

Trpný rod sa v perfekto tvorí pomocou **určitého tvaru slovesa sein + príčastia minulého + worden**.

*Der Winter **ist** offiziell **vertrieben worden**.*

*Es **ist** dann ein riesiger Schneemann **platziert worden**.*

ich	bin platziert worden	wir	sind platziert worden
du	bist platziert worden	ihr	seid platziert worden
er, sie, es	ist platziert worden	sie, Sie	sind platziert worden

1.A NAPIŠ VETY V TRPNOM RODE.

1. Zuerst muss man alle Zutaten einkaufen.

2. Man schneidet das Fleisch in Scheiben.

3. Man klopft das Fleisch und würzt es mit Salz und Pfeffer.

4. Danach bereitet man alle Zutaten für die Panaden vor.

5. Zuerst wendet man das Fleisch in Mehl, dann in Ei und zum Schluss in Semmelbröseln.

6. Durch leichtes Schütteln entfernt man das überflüssige Mehl und die Semmelbrösel.

7. Jetzt brät man das Fleisch im erhitzten Fett.

8. Zum Schluss isst man das Fleisch am besten mit Kartoffelsalat.

1.B TVOR VETY V TRPNOM RODE.

1. hier – Schweizerdeutsch – sprechen – viele Menschen

2. in der Schweiz – die Bildung – stark – unterstützen

3. die Bodenschätze – müssen – ins Land – importieren – mit dem Flugzeug

4. Bern und Zürich – Städte – sein – , die – besuchen – unbedingt – müssen

5. Feste – feiern – viele

6. hier – herstellen – die – Käsesorten – besten

2.A NAPIŠ VETY V TRPNOM RODE.

1. Meine Freundin rief mich am Mittwoch an.

2. Ich gab das Referat schon gestern ab.

3. Man sagte schon, dass man die Webseite umarbeiten soll.

4. Viele Leute feierten letzte Woche das Sechseläuten.

5. Man bot viele köstliche Spezialitäten an.

2.B NAPIŠ VETY V TRPNOM RODE.

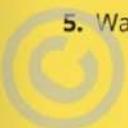
1. Ich habe das Matterhorn in meine Liste aufgenommen.

2. Wir haben ein paar Touren organisiert.

3. Hast du diese Texte geschrieben?

4. Man muss hier einige Fakten über die Schweiz erwähnen.

5. Was habt ihr da gemacht?



CD3/028 12. Wortakzent bei Verben. Hör zu, sprich nach und markier die betonte Silbe. Kreuz dann die richtige Regel an.

bewundern	aufnehmen	erleben	geschwärmt	entstanden
betroffen	abgestimmt	verfolgen	gegangen	festnehmen

- Bei trennbaren Verben liegt der Wortakzent auf dem Präfix.
 auf der Stammsilbe.
- Bei untrennbaren Verben liegt der Wortakzent auf dem Präfix.
 auf der Stammsilbe.

CD3/029 13. Markier die Betonung. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

aufgenommen, belohnt, beeindruckt, angelockt, entspringt, betreffen, ausgemacht, überqueren, verhaften, erhitzt, vertrieben, entstanden, geschafft, fernsehen, vorlesen, zugemacht

CD3/030

SEITE 24

das Produkt, -e
die Wirtschaft, -en

produkt, výrobok
hospodárstvo, ekonomika

SEITE 26

an|schaffen (h. angeschafft)
auf|zählen (h. aufgezählt)
der Bogen, -
entsätzlich
erwähnen (h. erwähnt)
fertig|stellen (h. fertiggestellt)
finanziell
die Grenze, -n
der Held, -en
der Kanton, -e
kürzlich
malerisch
neutral
der Pfeil, -e
der Quätsch (j. č.) (hovor.)
scheiden lassen sich
(h. sich scheiden lassen)
ständig
stinken (h. gestunken)
stundenlang
das Taschenmesser, -
unglaublich
unterteilen (h. unterteilt)
das Wahrzeichen, -
weltbekannt

zaobstarať, zohnať
vypočítať, vymenovať
luk
strašný, hrozný
spomenúť, zmieniť sa
dorožiť, dokončiť
finančný
hranica
hrdina
kantón
nedávno, prednedávnom
mäľbný, idylický
neutrálny
šíp
hlúposť, nezmysel
rozviesť sa
trvalý, neustály
smrdieť, zapáchať
nekonečný, trvajúci večnosť
vreckový nôž
neuveriteľný, neskutočný
rozdeliť, rozčleniť
znak, symbol
svetoznámy

SEITE 27

achteckig
auf|nehmen
(h. aufgenommen)
die Aussicht, -en
belohnen (h. belohnt)
bewundern (h. bewundert)
die Breite, -n
draußen
die Eisenbahn, -en
entstehen (i. entstanden)
erwarten (h. erwartet)
der Felsen, -
der Gletscher, -

osemstranný
zapsať, zaznamenať
výhľad
odmeniť
obdivovať
šírka
vonku
železnica
vzniknúť
očakávať, čakať na koho/čo
skala
ľadovec

die Höhe, -n

knapp
die Landschaft, -en
mulmig (hovor.)

das Muss (j. č.)

der Pass, Pässe
pyramidenförmig

die Schlucht, -en
schwankend
schwärmen (h. geschwärmt)
(von + D)
schweben (h. geschwebt)
spektakulär

das Tal, Täler

der Übergang, Übergänge
überqueren (h. überquert)

das Ufer, -

der Wasserfall, Wasserfälle
das Wasserturm, Wassertürme
das Weltkulturerbe (j. č.)

výška
skoro, takmer
krajina, kraj
nepříjemný, divný (pocit)
nutnosť, povinnosť
priesmyk
pyramídový, ihlanovitý
roklina, priepať
kolísajúci sa
rojčiť, snívať, básniť (o)
vznášať sa
neobyčajný, mimoriadny
údolie
prechod
prejsť
breh, pobrežie
vodopád
vodárenská veža
svetové kultúrne dedičstvo

SEITE 28

die Abwechslung, -en
zur Abwechslung
der Albtraum, Albträume
das Alphorn, Alphörner
Alphorn blasen
der Anhänger, -
beeindrucken (h. beeindruckt)
(+ A)
be|treten (i. beigetreten)
(+ D)
einer Facebook-Gruppe
beitreten
fürchterlich (hovor.)
glitschig
hinauf|fahren
(i. hinaufgefahren)
das Hochwasser, -
der Kajak, -s
kjlweise
das Kopfsteinpflaster, -
strömender Regen
unvergesslich
der Vorrat, Vorräte

zmena, rozmanitosť
pre zmenu
zlý sen, nočná mora
alpský roh (hudobný nástroj)
hrať na alpský roh
prívesok
urobiť dojem, zapôsobiť
(na koho)
vstúpiť, pridať sa
pridať sa ku skupine
na Facebooku
hrozný, príšerný
klzký, šmyklavý
vyjsť hore
povodeň, záplava
kajak
na kilá
mačacie hlavy (dlažba)
lejak, silný dážď
nezabudnutelný
zásoba

etw. wie seine Westentasche
kennen

poznať ako svoje topánky

SEITE 29

ab|lehnen (h. abgelehnt)

anerkennen (h. anerkannt)

die Aufnahme, -n

entspringen (i. entsprungen)

erhellen (h. erhellt)

die Fahne, -n

das Feuerwerk, -e

die Gliederung, -en

der Himmel, -

das Mitglied, -er

der Nationalfeiertag, -e

die Neutralität (j. č.)

**Schweizerische
Eidgenossenschaft**

schwören (h. geschworen)

der Schwur, Schwüre

traumhaft

umfassen (h. umfasst)

der Wechselkurs, -e

zurück|gehen (i. zurückge-
gangen) (auf + A)

SEITE 30

an|bauen (h. angebaut)

anschießend

der Anteil, -e

der Arbeitnehmer, -

die Attraktion, -en

das Bankwesen (j. č.)

der Bedarf (j. č.)

bedeutend

behaupten (h. behauptet)

die Bevölkerung, -en

die Bodenschätze (mn. č.)

die Dauer (j. č.)

decken (h. gedeckt)

die Dienstleistung, -en

das Drittel, -

exportieren (h. exportiert)

führend

das Getreide, -

das Gut, Güter

hauptsächlich

importieren (h. importiert)

die Infrastruktur, -en

die Konsumgüter (väčšinou mn. č.)

die Kraft, Kräfte

die Lebenshaltungskosten (mn. č.)

die Maschine, -n

die Nahrungsmittel (väčšinou
mn. č.)

der Niederschlag, Niederschläge

produzieren (h. produziert)

die Quelle, -n

der Rohstoff, -e

die Rübe, -n

der Sektor, -en

sodass

die Sorte, -n

stabil

stoßen (i. gestoßen)

(auf + A)

die Verarbeitung, -en

verfügen (h. verfügt)

(über + A)

das Versicherungswesen (j. č.)

weltweit

zahlen (h. gezahlt) (zu + D)

der Zweig, -e

odmietnuť, zamietnuť

uznať, akceptovať

prijatie

prameniť

osvietiť, osvetliť

vľajka, zástava

ohňostroj

delenie, členenie

obloha, nebo

člen

štátny sviatok

neutralita

Švajčiarska konfederácia

prisahať, sľubovať

prisaha

nádherný, úžasný

obsahovať, zahŕňať, pozos-
távať

devízový (výmenný) kurz

vzniknúť, mať pôvod

pestovať

potom, následne

podiel

zamestnanec

atrakcia

bankovníctvo

potreba, dopyt

významný, dôležitý

tvrdiť

obyvateľstvo

nerastné bohatstvo

doba, trvanie

(po)kryť

služba

tretina

exportovať, vyvážať

vedúci, popredný

obilie

bohatstvo; majetok; tovar

predovšetkým, hlavne

importovať, dovážať

infraštruktúra

spotrebný tovar

sila

životné náklady

stroj

potraviny

zrážka (dážď, sneh)

produkovať, vyrábať

prameň, zdroj

surovina

repa

sektor, sféra

takže, teda

druh

stabilný, pevný

naraziť na koho/čo

spracovanie

mať (k dispozícii), disponovať

poistovníctvo

celosvetový

patriť, počítať sa k čomu,

do čoho

odvetvie, odbor

SEITE 31

benötigen (h. benötigt)

stehlen (h. gestohlen)

potrebovať
kradnúť

SEITE 32

belegen (h. belegt)

bestreichen (h. bestrichen)

der Sitz, -e

die Verantwortlichkeit, -en

obložiť

natrieť, namastiť

sídlo

zodpovednosť

SEITE 33

an|kündigen (h. angekündigt)

an|zünden (h. angezündet)

aufgrund (+ G)

beschließen (h. beschlossen)

beziehen sich (h. bezogen)

(auf + A)

der Brauch, Bräuche

diesmal

ein|läuten (h. eingeläutet)

erraten (h. erraten)

errichten (h. errichtet)

die Freude, -n

die Glocke, -n

die Holzwolle (j. č.)

das Jahrhundert, -e

je (+ 2. stupeň) ..., **desto**

(+ 2. stupeň)

der Knall, -e

die Lichtverhältnisse (mn. č.)

platzieren (h. platziert)

der Rat, Räte

der Scheiterhaufen, -

die Spitze, -n

der Sprengstoff, -e

die Tagundnachtgleiche, -n

übernehmen

(h. übernommen)

verfolgen (h. verfolgt)

vertreiben (h. vertrieben)

oznámiť, ohlásiť

zapáliť

kvôli, na základe čoho

rozhodnúť (sa)

vzťahovať sa na koho/čo

zvyk, obyčaj

tentokrát, v tomto prípade

odzvoniť

uhádnuť

postaviť, vybudovať

radosť

zvon, zvonec

drevitá vlna

storočie

čím (+ 2. stupeň) ..., tým

(+ 2. stupeň)

tresk, buchnutie

svetelné podmienky

umiestniť, dať

rada

hranica (na upaľovanie ľudí)

vrchol; špička

trhavina, výbušnina

rovnodennosť

prevziať, prebrať

sledovať

zahnať, vyhnať

SEITE 34

angeblich

der Anlass, Anlässe

der Bär, -en

berühmt

die Besetzung, -en

die Bude, -n

der Drohn, -en

die Formel, -n

das Parlament, -e

die Rede, -n

die Regierung, -en

die Rösti (j. č.)

sowjetisch

der Sprung, Sprünge

die Truppe, -n

überreichen (h. überreicht)

umsonst

unterbrechen

(h. unterbrochen)

verurteilen (h. verurteilt)

vor|führen (h. vorgeführt)

die Wasserrutsche, -n

die Zipline

zurück|kehren

(i. zurückgekehrt)

údajný

príležitosť, udalosť

medveď

slávny, známy

obsadenie, okupovanie

stánok, búdka

dron

vzorec

parlament

reč, prejav

vláda

rösti

sovietsky

skok

vojsko, armáda

odovzdať (vyznamenanie)

zadarmo, bezplatne

prerušiť (skočiť do rieči)

odsúdiť, odsudzovať

predviesť

tobogan

lanový sklz

vrátiť sa, vracáť sa

SEITE 35

die Gerste (j. č.)

knusprig

die Priße, -n

reiben (h. gerieben)

schälen (h. geschält)

der Würfel, -

die Zutat, -en

jačmeň

chrumkavý

štipka

(na)štrúhať, postrúhať

(o)lúpať, (o)šúpať

kocka

prísada

OXICO
jazykové knihy